



# Bischofswieser

# Gemeindeblatt

Ausgabe 07 - Dez. 2015



Blick auf den Watzmann von der Aschauerweiherstraße  
© Marika Hildebrandt

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



diese Ausgabe unterscheidet sich von den Bisherigen und das hat einen bestimmten Grund: Wir möchten Ihnen einen möglichst großen Überblick unserer Projekte verschaffen, die wir in diesem Jahr umgesetzt haben.

Neben großen Projekten, wie der Neubau der Schutzhütte im Waldkindergarten Winkl oder die Ersatzbeschaffung unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges, gab es auch Projekte mit strategischer Neuausrichtung unserer Gemeinde. Erwähnen möchte ich hier die Einführung der offenen Ganztagschule im Mittelschulbereich.

Was mich persönlich ganz besonders freut, sind die Projekte, die wir gemeinsam mit Ihnen – mit großer ehrenamtlicher Unterstützung – umsetzen konnten. Bereits in der Bürgerversammlung habe ich auf die Sanierung der Wanderwege hingewiesen. Wir haben aber noch zwei weitere tolle Projekte umsetzen können: die Sanierung des Bolzplatzes in der Engedey und die Anlegung der Streuobstwiese in Bischofswiesen unterhalb der Loipler Brücke. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei den engagierten Gemeinderäten und vor allem bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen beiden Stellvertretern Thomas Resch und Bernhard Oeggel, sowie bei allen Gemeinderäten für das hohe Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

**Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, glückliches Jahr 2016 – Zufriedenheit und Gottes Segen!**

Ihr  
Bürgermeister Thomas Weber

**Die Gemeindeverwaltung Bischofswiesen wünscht Ihnen frohe Weihnachten!**



## Ausbau Schneckenmühlweg



Der Zustand des Schneckenmühlweges im Steilbereich ab Einfahrt zur Kiesgrube Unterklapf bis zur Loipler Kirche konnte ohne Übertreibung als desolat bezeichnet werden. Fahrbahnverwerfungen, Risse, Frostausrüche, mangelhafte Entwässerung, sowie den heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr genügender Fahrbahnaufbau und -breite machten einen Ausbau dieser Gemeindeverbindungsstraße im Außenbereich nach ca. 40-jähriger Nutzung dringend erforderlich.

Am 07.04.2015 wurde mit den um-

fangreichen Arbeiten begonnen. Eine Vollsperrung während der Bauzeit war unabdingbar. Im Mittelteil wurde die Straße ca. 3 m hangwärts verschoben. Den neuen Hangfuß stützen jetzt Schwergewichtsmauern aus Naturstein ab. Die sehr steile Straße konnte nun auf 5,50 – 6 Meter ausgebaut werden. Oberhalb der Schneckenmühle ist ein asphaltierter Parkplatz angelegt worden. Die 1,2 km lange Strecke ist seit 19.09.2015 wieder befahrbar.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 800.000 €.

## Schule Bischofswiesen: Baumaßnahmen 2015

Im Schulgebäude wurde in den Sommerferien 2015 wiederum investiert.

Nachdem der Schulkiosk zum Schuljahr 2015/2016 neu verpachtet wurde, wurde dieser während der Sommerferien grundlegend neu gestaltet. Die kom-



Kioskbetreiber Stefan Kastner mit seiner Mitarbeiterin Nadine Püschl

plette Ausstattung mit Herd, Kühl- und Gefrierschrank, Spüle, Geschirrspülmaschine, Arbeitsplatten, Regalen und Schränken wurde angeschafft. Neue Installationen, eine Küchenabluft und ein neues Ausgabefenster zum Flur waren hierzu erforderlich. Ein freundlicher Anstrich ergänzte das einladende Erscheinungsbild. Dazu kam ein neues Speisenangebot des Pächters. Das Konzept wird sehr gut angenommen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, wurden auch in diesem Sommer mehrere Toilettenanlagen im Zwischenbau grundlegend saniert. Jeweils zwei Mädchentoilettenanlagen und zwei WC's für Lehrer wurden komplett entkernt, neu installiert und gefliest. Neue Einrichtungsgegenstände, WC-Trennwände,

Beleuchtung und freundliche Farbrunden die hygienisch korrekte Funktion ab.

Das Büro der Konrektorin wurde ebenso neu gestaltet. Eine zeitgemäße Beleuchtung mit abgehängter Decke, der Wandanstrich und der Fußbodenbelag wurden erneuert. Zudem erhielt das Büro eine neue Möblierung, was zum freundlichen Erscheinungsbild beiträgt.

Alle Baumaßnahmen wurden im Wesentlichen während der Sommerferien ausgeführt, um den Schulbetrieb durch unvermeidbaren Staub und Lärm nicht zu beeinträchtigen. Das Reinigungsteam der Gemeinde putzte im Anschluss alle betroffenen Bereiche blitzblank, so war zum neuen Schuljahr alles funktionsfähig.

## Neue Schutzhütte des Waldkindergartens



Die Genehmigung und Realisierung der Schutzhütte erfolgte innerhalb eines bemerkenswert kurzen Zeitraumes. Nachdem aufgrund der Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 absehbar war, dass die angebotenen Plätze nicht ausreichen würden, um alle Wünsche nach Kindergarten- und Krippenplätzen zu befriedigen, hat der Gemeinderat am 01.04.2014 beschlossen, eine Waldhütte für zwei zusätzliche Waldgruppen auf dem gemeindeeigenen Grundstück jenseits des Enziangrabens zu errichten. In

den dadurch frei werdenden Räumen im Kindergartengebäude konnte eine zusätzliche Krippengruppe untergebracht werden.

Der Auftrag für die Planung wurde im Mai 2014 erteilt. Bereits im Dezember 2014 konnten die beiden Gruppen in die neue Schutzhütte einziehen. Die Einweihung der Schutzhütte fand am 25.07.2015 statt.

Im Moment werden dort 63 Kinder von 14 Erzieherinnen bzw. Kinderpflegerinnen betreut.

## Wanderwegesanierung

In Zusammenarbeit mit unserem Wegereferenten Wolfgang Fegg wurde eine Prioritätenliste erarbeitet, welche die Sanierung der Wanderwege in Bischofswiesen auflistet. Aufgrund dieser Mängelliste wurden 2015, in Eigenregie des Bauhofes Bischofswiesen, einige Wanderwege saniert.

Der Wanderweg zwischen der Straßenmeisterei und der Simon-Schwai-ger-Straße wurde aufgekiest. Zwischen dem Bachinger und der Uhlmühle wurde ein Teilstück des Wanderweges saniert. Der Wanderweg vom Böcklweiher zum Bachingerweg wurde mit Hilfe von Matthias Aschauer wieder in Stand gesetzt. Der Maximiliansreitweg wurde oberhalb der Datzmannleite ebenfalls erneuert. Im Bereich oberhalb des Ruppenlehens wurde der Maximiliansreitweg mit Hilfe von Markus Stanggassinger saniert. Der Verbindungsweg zwischen Stangerweg zur



Von links: Michael Fellner,  
Markus Stanggassinger und Andreas Keller

Datzmannsiedlung und der Soleleitungsweg oberhalb des Degenhäusls zum Gebirghäusl wurden teilweise in Stand gesetzt.

Bereits für 2016 stehen einige Maßnahmen an, die wieder durch unseren Bauhof und zum Teil durch Dritte durchgeführt werden.

Die Gemeinde Bischofswiesen unterhält ca. 120 km Wanderwege im Gemeindegebiet. Dies ist mit erheblich finan-ziellem und personellem Aufwand

verbunden. Wenn Sie uns dabei gerne unterstützen wollen oder Ihnen Schäden an Wanderwegen auffallen, zögern Sie nicht, uns zu informieren.

**Fegg Wolfgang (Wegereferent)**

Telefon: 01 60 94 42 49 29

**Stanggassinger Johann (Bauhofleitung)**

Telefon: 086 52 98 56 99

**Ertl Veronika (Rathaus)**

Telefon: 086 52 88 09-34

## Neuer Bolzplatz im Ortsteil Engedey

Die Gemeinde Bischofswiesen hat in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Engedey den alten Sandplatz in der Engedey saniert. In unzähligen Arbeitsstunden entstand so ein wunderschöner Rasenplatz für unsere sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger. Der neue Bolzplatz wurde nach Fertigstellung auch gleich beim diesjährigen Hüttenfest der Spielvereinigung Engedey mit einem Fußballturnier eingeweiht. Die Hobbykicker lieferten

sich spannende Spiele und auch die Zuschauer kamen aufgrund der guten Organisation voll auf ihre Kosten.

Bereits nach kurzer Zeit wurde uns berichtet, dass unsere Jugend den Platz schnell „erobert“ hat und dieser sehr gerne genutzt wird.

Ein besonderer Dank gilt unserem Gemeinderat Ludwig Hochreiter und der Spielvereinigung Engedey, die in Zusammenarbeit mit den Firmen hervorragende Arbeit geleistet haben!



## Bald Vergangenheit?

Der Gemeinderat Bischofswiesen hat in seinen Sitzungen vom 30.06. bzw. 21.07.2015 die jeweiligen Aufstellungsbeschlüsse für die vorhabensbezogenen Bebauungspläne für ein Hotel auf dem Gelände der ehemaligen „Kurklinik Stanggaß“ und „Hotel Geiger“ gefasst. Die Investoren sind derzeit in der Planungsphase für das Areal der ehemaligen „Kurklinik Stanggaß“ und werden in absehbarer Zeit die

entsprechenden Unterlagen in der Gemeinde einreichen. Die Nachbarn bzw. die Öffentlichkeit werden dann wieder mit eingebunden.

Die Bauleitplanung auf dem Geiger-Grundstück soll mit einem Zeitversatz von ca. 1 – 2 Jahren folgen.

Fazit: Beide Projekte laufen – wenn auch etwas zäh – weiter in Richtung Realisierung.



ab 14 Uhr am Rathausplatz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen!



## Almstreit „Watzmannalmen“ – Pachtvertrag ist rechtens

Das gemeindliche Almrecht auf der Stuben- und Grubenalm gehörte früher zum Riedherrnlehen. Mit dem Erwerb des Riedherrnlehens ging auch das Alm-



recht auf die Gemeinde Bischofswiesen über. Die Gemeinde hat nach dem Erwerb des Riedherrnlehens die landwirtschaftlichen Flächen mit dem dazugehörigen Stall und das Almweiderecht an unterschiedliche Bauern verpachtet. Der Nationalpark Berchtesgaden und das Landratsamt Berchtesgadener Land waren der Ansicht, dass diese Vorgehensweise der Gemeinde nicht rechtens war. Im Urteil des Oberlandesgerichts wurde nun bestätigt, dass die Gemeinde das Talanwesen Riedherrnlehen und das Almrecht auf der Watzmannalm getrennt

verpachten darf und dabei das Weiderecht nicht ruht. In der Folge musste nun auch das Landratsamt den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem neuen Almpächter genehmigen.

Somit ist der jahrzehntelange Streit zwischen der Gemeinde Bischofswiesen und dem Nationalpark final entschieden und das Recht der Gemeinde bleibt in vollem Umfang erhalten. Der neue Almpächter hat in diesem Sommer erstmalig die Stuben- und Grubenalm zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Bischofswiesen bestoßen.

## „Bischofswiesen blüht auf!“

Unter diesem Motto wurde im April 2015 die Streuobstwiese am Ortsausgang



von Bischofswiesen angelegt. Nachdem das Konzept ausgearbeitet war und der Bürgermeister sein Einverständnis gab, konnte mit der Organisation begonnen werden. Schnell waren Spender für die Obstbäume, Sträucher, Steine und Blumen gefunden. Am 10. und 11.04.2015 wurde die Fläche von Firmen und ehrenamtlichen Helfern bearbeitet.

Bereits einige Tage später wurden die Bäume und Sträucher unter fachlicher Anleitung von Kreisfachberater Mar-

kus Putzhammer, dem Obst- und Gartenbauverein Bischofswiesen und der Schulklasse 1 a gesetzt.

Im Mai 2015 wurde der Wiesenblumensamen gesät und das Insektenhotel aufgestellt.

Unser Dank gilt dem Organisator und Gemeinderat Sepp Stangassinger, dem Obst- und Gartenbauverein Bischofswiesen, den Firmen, Spendern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern!

## Wissenswerte Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz!

Am 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches die 16 Landesmeldegesetze ablöste. Für den Gesetzgeber bestand der Hauptgrund zur Einführung darin, bundeseinheitliche gesetzliche Grundlagen zu schaffen.

Eine gravierende Änderung ist seitdem, dass der Wohnungsgeber bei einer An- oder Abmeldung mitwirken muss. Das wird vom Gesetzgeber damit begründet, dass Scheinmeldungen verhindert werden sollen.

Doch wer ist Wohnungsgeber? Wohnungsgeber ist jeder, der einem anderen eine Wohnung zur Benutzung überlässt oder zur Verfügung stellt. Das ist etwa der Eigentümer selbst, der eine Wohnung an jemanden vermietet oder auch eine von ihm zur Vermietung der Woh-

nung beauftragte Hausverwaltung. Aber auch ein Mieter, der einen Untermieter einziehen lässt, ist Wohnungsgeber.

**Der Wohnungsgeber hat die Verpflichtung, der meldepflichtigen Person den Ein- bzw. Auszug schriftlich zu bestätigen.**

Dies geschieht in der Form, dass der/die Meldepflichtige bei der An- bzw. Abmeldung die Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen hat. Diese Wohnungsgeberbestätigung ist nicht nur bei Zuzügen von anderen Gemeinden erforderlich, sondern auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde.

Beim Auszug ist eine Bestätigung nur in den Fällen nötig, in denen auch eine Abmeldung erforderlich ist – also dann, wenn ein Auszug ins Ausland erfolgt. In jedem

Fall muss die Bestätigung enthalten: Name und Anschrift des Wohnungsgebers, Angabe zur Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum, Anschrift der Wohnung und die Namen aller ein- oder ausziehenden Personen.

Neu ist seit November auch die Meldefrist: Diese beträgt ab Ein- bzw. Auszugsdatum 14 Tage.

Das Formular zur Bestätigung des Wohnsitzes durch den Wohnungsgeber finden Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.gemeinde.bischofswiesen.de/Buergerinfo/Aktuelles](http://www.gemeinde.bischofswiesen.de/Buergerinfo/Aktuelles).

Bei Fragen stehen Ihnen gerne Herr Grötzner, Tel.: 08652 8809-37 und Frau Hinterbrandner, Tel.: 08652 8809-35 vom Bürgerbüro zur Verfügung.

Informationen zur Räum- und Streupflicht finden Sie unter:

## Neu: Die offene Ganztagschule!

Seit September 2015 bietet die Mittelschule Bischofswiesen Schülern und Eltern ein neues, pädagogisch attraktives Angebot: die offene Ganztagschule!

Schülerinnen und Schüler ab der 5. bis zur 9. Klasse können daran teilnehmen und erhalten durch pädagogisch geschultes Personal in Kleingruppen Hilfen bei der Anfertigung der Hausaufgaben sowie Unterstützung beim Lernen. Daneben gibt es natürlich auch immer mal wieder Zeit für Sport, Spaß und Spiele. Insgesamt 26 Mittelschüler besuchen die offene Ganztagschule.

Träger dieser Einrichtung ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) des hiesigen Ortsvereins unter dem Vorsitz von Dr. Werner Vietze und der pädagogischen Leitung von Friedrich Sparrer.

Schulleiter Hans Metzenleitner hält heutzutage ein solches schulisches Ganztagsangebot aus sozialen und pädagogischen Gründen für unverzichtbar, um gerade die Mittelschüler fachlich möglichst optimal zu fördern und sie angemessen auf eine künftige Ausbildung vorzubereiten. Sein Dank gilt der AWO und der Gemeinde für ihre wertvolle Unterstützung.



Das Team der offenen Ganztagschule (von l.n.r.): Der pädagogische Leiter Friedrich Sparrer, Claudia Topp, Wolfgang Grimm, Schulleiter Hans Metzenleitner, Christoph Dimpflmaier, Marketta Piuhola

## Neues Fahrzeug für die Bischofswieser Feuerwehr

Die Feuerwehr Bischofswiesen hat am 10.07.2015 ein neues Fahrzeug erhalten. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 stellt den sogenannten „Erstangreifer“ dar, d. h. es rückt bei jedem Einsatz als Erstes aus - egal ob beim Brandeinsatz oder bei einer technischen Hilfeleistung. Es ist damit aktuell das wichtigste Fahrzeug der Feuerwehr Bischofswiesen.

Als Löschmittel verfügt das HLF 20/16 über 1.600 Liter Wasser und 200 Liter Schaummittel in separaten Fahrzeugtanks, sowie über Feuerlöcher für verschiedene Brandklassen. Für den Brandeinsatz sind u. a. verschiedene Strahlrohre, eine Wärmebildkamera und 4 Atemschutz-Geräte vorhanden. Zum Belüften von verrauchten Gebäuden kann ein Hochleistungs-Überdrucklüfter genutzt werden. Zur Personenrettung aus Gebäuden steht jetzt u. a. auch ein Sprungpolster SP 16 zur Verfügung.

Für technische Hilfeleistungen verfügt das Fahrzeug über einen hydraulischen Rettungssatz vom Typ „Weber“, bestehend aus Rettungsspreizer, Rettungsschere, Rettungszylindern und Pedalschneider sowie dem Abstützsystem „Stab-Fast“. Außerdem können die Feuerwehrdienstleistenden mehrere Hebekissen und eine Rettungsplattform einsetzen.



## Verleihung der bronzenen Bürgermedaille

In der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015 wurde Hans Schmidhammer mit der bronzenen Bürgermedaille der Gemeinde Bischofswiesen ausgezeichnet.

Hans Schmidhammer trat 1983 in den Krieger- und Soldatenverein Bischofswiesen ein. Von 1984 – 2014 war er 1. Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins. Er leitete 30 Jahre die Geschicke des Vereins.

Wir danken Herrn Schmidhammer für sein jahrzehntelanges Engagement!

*Hans Schmidhammer und  
1. Bürgermeister Thomas Weber*



## Befreiung von der

### Abwasserabgabe

Die Betreiber von Kleinkläranlagen (ohne biologischer Reinigungsstufe!) werden gebeten, ihre Rechnungen zu den Grubenentleerungen rechtzeitig vor der Festsetzung der Abwasserabgabe (erfolgt gegen Ende Januar 2016) bei uns einzureichen.

## ACHTUNG:

**Entleerung ALLER Restmülltonnen mit 14-tägiger Leerung in der 1. Kalenderwoche 2016!**



Der diesjährige Jahreswechsel wirkt sich durch die Besonderheit der 53. Kalenderwoche auf die meisten Termine der Restmüllentsorgung im Gemeindegebiet Bischofswiesen aus.

Die Tourenpläne der Müllabfuhr basieren auf der Einteilung in gerade (gelbe Gebührenmarke) und ungerade Kalenderwochen (grüne Gebührenmarke). Diese Systematik wird aber leider gestört, nachdem das Jahr 2015 heuer mit der seltenen 53. Kalenderwoche endet und sich dieser ungeraden Kalenderwoche eine weitere ungerade Kalenderwoche (1. Kalenderwoche 2016) anschließt.

Hierdurch würde sich einmalig der Zeitraum zwischen den Leerungen in den ungeraden Wochen auf eine Woche verkürzen und bei Leerungen in den geraden Wochen auf drei Wochen verlängern. Zur Lösung des Problems wurde mit der Fa. Maltan vereinbart, dass in der 1. Kalenderwoche 2016 (05.01./07.01.) ausnahmsweise die Leerung ALLER Restmüllgefäße mit 14-tägiger Entleerung erfolgen soll.

Bitte beachten Sie, dass im Anschluss zu dieser Sonderleerung wieder der richtige Entleerungsrhythmus einzuhalten ist:

**Gelbe Gebührenmarke =>  
2. Kalenderwoche 2016 (12.01./13.01.16)**

**Grüne Gebührenmarke =>  
3. Kalenderwoche 2016 (19.01./20.01.16)**

## „Oh du gefährliche Weihnachtszeit ...“

### Brandschutz - Sorgen Sie vor!

Rund 200.000-mal brennt es in Deutschland jährlich. Allein bei Wohnungsbränden kommen dabei bis zu 600 Menschen ums Leben, tausende Brandopfer erleiden Verletzungen oder Rauchvergiftungen. Auch angesichts von Sachschäden in Milliardenhöhe mahnt Kreisbrandrat Josef Kaltner: „Brandschutz ist lebenswichtig! Beim Planen, Bauen und der Nutzung von Gebäuden verdient er höchste Priorität.“ Und jeder Eigentümer ist selbst dafür verantwortlich.

Durch leicht durchzuführende organisatorische Maßnahmen lässt sich die Sicherheit deutlich erhöhen. Unabdingbar ist es, Fluchtwege von Brandlasten frei sowie Rauchabschluss- und Brandschutztüren geschlossen zu halten. Feuerlöscher und sonstige technische Einrichtungen zur Brandvorsorge und

Brandbekämpfung müssen regelmäßig gewartet werden. Eine große Bedeutung misst Kreisbrandrat Kaltner den Rauchwarnmeldern bei: „Die meisten Brandopfer sterben nicht in den Flammen, sondern ersticken an einer Rauchgasvergiftung. Rauchwarnmelder sind Lebensretter, die jeder verantwortungsvolle Haus- und Wohnungseigentümer schon vor Beginn der allgemeinen Nachrüstpflicht am 01.01.2018 eigenverantwortlich installieren sollte.“

Für Fragen zum baulichen bzw. vorbeugenden Brandschutz steht das Bauamt im Landratsamt Berchtesgadener Land zur Verfügung. Informationen zur Nachrüstpflicht mit Rauchwarnmelder sind erhältlich unter der Internetadresse: [https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/buw/baurechtundtechnik/iib7\\_hinweise\\_rauchwarnmelder\\_20130101.pdf](https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/buw/baurechtundtechnik/iib7_hinweise_rauchwarnmelder_20130101.pdf)



### Einladung zum

## BISCHOFSWIESER ADVENTSMARKT

**am Sonntag, den 13. Dezember 2015 ab 14 Uhr  
am Rathausplatz!**

*Die Gemeindeverwaltung Bischofswiesen wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern eine  
besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten  
und ein gesundes, glückliches Jahr 2016!*

### Öffnungszeiten Rathaus:

**Montag und Donnerstag :**

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Dienstag:**

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch und Freitag:**

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Herausgeber:

Gemeinde Bischofswiesen

Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen

vertreten durch den 1. Bürgermeister

Tel.: + 49 (0) 86 52/88 09-0

[www.gemeinde.bischofswiesen.de](http://www.gemeinde.bischofswiesen.de)

Email: [gemeinde@bischofswiesen.de](mailto:gemeinde@bischofswiesen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Thomas Weber

Auflage: 3900

Druck: Berchtesgadener Anzeiger

Layout: V. Oberwieser, Bischofswiesen



# Bischofswieser

# Abfuhrkalender 2019



BERCHTESGADENER LAND

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Fr	Neujahr	53. Wo	1 Mo	5. Wo	1 Di	1 Fr	1 So	Tag der Arbeit	1 Mi	1 Mi	
2 Sa			2 Di		2 Mi	2 Sa	2 Mo	18. Wo	2 Do	2 Do	
3 So			3 Mi		3 Do	3 So	3 Di		3 Fr	3 Fr	
4 Mo		* 1. Wo	4 Do		4 Fr	4 Mo	4 Mi	14. Wo	4 Sa	4 Sa	
5 Di			5 Fr		5 Sa	5 Di	5 Do	Christi Himmelfahrt	5 So	5 So	
6 Mi	Heilige Drei Könige		6 Sa		6 So	6 Mi	6 Fr		6 Mo	6 Mo	23. Wo
7 Do			7 So	10. Wo	7 Mo	7 Do	7 Sa		7 Di	7 Di	Gelber Sack
8 Fr			8 Mo	6. Wo	8 Di	8 Fr	8 So		8 Mi	8 Mi	Gelber Sack
9 Sa			9 Di		9 Mi	9 Sa	9 Mo	19. Wo	9 Do	9 Do	
10 So			10 Mi		10 Do	10 So	10 Di	Gelber Sack	10 Fr	10 Fr	
11 Mo	2. Wo		11 Do		11 Fr	11 Mo	11 Mi	Gelber Sack	11 Sa	11 Sa	
12 Di			12 Fr		12 Sa	12 Di	12 Do	15. Wo	12 So	12 So	
13 Mi			13 Sa		13 So	13 Mi	13 Fr	15. Wo	13 Mo	13 Mo	24. Wo
14 Do			14 So		14 Mo	14 Do	14 Sa		14 Di	14 Di	Blaue Tonne
15 Fr			15 Mo	7. Wo	15 Di	15 Fr	15 So	Pfingstsonntag	15 Mi	15 Mi	Blaue Tonne
16 Sa			16 Di	Gelber Sack	16 Mi	16 Sa	16 Mo	Pfingstmontag	16 Do	16 Do	Blaue Tonne
17 So			17 Mi	Gelber Sack	17 Do	17 So	17 Di		17 Fr	17 Fr	
18 Mo	3. Wo		18 Do		18 Fr	18 Mo	18 Mi	Blaue Tonne	18 Sa	18 Sa	
19 Di	Gelber Sack		19 Fr		19 Sa	19 Di	19 Do	Blaue Tonne	19 So	19 So	
20 Mi	Gelber Sack		20 Sa		20 So	20 Mi	20 Fr	Blaue Tonne	20 Mo	20 Mo	25. Wo
21 Do			21 So		21 Mo	21 Do	21 Sa		21 Di	21 Di	
22 Fr			22 Mo	8. Wo	22 Di	22 Fr	22 So		22 Mi	22 Mi	
23 Sa			23 Di	Blaue Tonne	23 Mi	23 Sa	23 Mo	21. Wo	23 Do	23 Do	
24 So			24 Mi	Blaue Tonne	24 Do	24 So	24 Di		24 Fr	24 Fr	
25 Mo	4. Wo		25 Do	Blaue Tonne	25 Fr	25 Mo	25 Mi	17. Wo	25 Sa	25 Sa	
26 Di	Blaue Tonne		26 Fr		26 Sa	26 Di	26 Do	Fronleichnam	26 So	26 So	
27 Mi	Blaue Tonne		27 Sa		27 So	27 Mi	27 Fr		27 Mo	27 Mo	26. Wo
28 Do	Blaue Tonne		28 So		28 Mo	28 Do	28 Sa		28 Di	28 Di	
29 Fr			29 Mo	9. Wo	29 Di	29 Fr	29 So		29 Mi	29 Mi	
30 Sa			30 Mi		30 Sa	30 So	30 Mo	22. Wo	30 Do	30 Do	
31 So			31 Do		31 Do	31 Sa	31 Di		31 Do	31 Do	

Hinweis: Tragen Sie bitte die individuellen Restmüllabfuhrtage selbst in den Abfuhrkalender ein!  
\*ACHTUNG: In der 1. Kalenderwoche erfolgt ausnahmsweise die Leerung ALLER Restmülltonnen mit 14-tägiger Entleerung. Grund: Sonderkonstellation 53. Kalenderwoche vom Vorjahr.



# Bischofswieser

# Abfuhrkalender 2019



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Fr		1 Mo	31. Wo	1 Do		1 Sa		1 Di	Allerheiligen	1 Do	Blaue Tonne
2 Sa		2 Di	Gelber Sack	2 Fr		2 So		2 Mi	Blaue Tonne	2 Fr	
3 So		3 Mi	Gelber Sack	3 Sa		3 Mo	Tag der dt. Einheit	3 Do	Blaue Tonne	3 Sa	
4 Mo	27. Wo	4 Do		4 So		4 Di		4 Fr	Blaue Tonne	4 So	
5 Di	Gelber Sack	5 Fr		5 Mo	36. Wo	5 Mi	Blaue Tonne	5 Sa		5 Mo	49. Wo
6 Mi	Gelber Sack	6 Sa		6 Di	Blaue Tonne	6 Do	Blaue Tonne	6 So		6 Di	
7 Do		7 So		7 Mi	Blaue Tonne	7 Fr	Blaue Tonne	7 Mo	45. Wo	7 Mi	
8 Fr		8 Mo	32. Wo	8 Do	Blaue Tonne	8 Sa		8 Di		8 Do	
9 Sa		9 Di	Blaue Tonne	9 Fr		9 So		9 Mi		9 Fr	
10 So		10 Mi	Blaue Tonne	10 Sa		10 Mo	41. Wo	10 Do		10 Sa	
11 Mo	28. Wo	11 Do	Blaue Tonne	11 So		11 Di		11 Fr		11 So	
12 Di	Blaue Tonne	12 Fr		12 Mo	37. Wo	12 Mi		12 Sa		12 Mo	50. Wo
13 Mi	Blaue Tonne	13 Sa		13 Di		13 Do		13 So		13 Di	
14 Do	Blaue Tonne	14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo	46. Wo	14 Mi	
15 Fr		15 Mo	Mariä Himmelfahrt	15 Do		15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Sa		16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi		16 Fr	
17 So		17 Mi		17 Sa		17 Mo	42. Wo	17 Do		17 Sa	
18 Mo	29. Wo	18 Do		18 So		18 Di		18 Fr		18 So	
19 Di		19 Fr		19 Mo	38. Wo	19 Mi		19 Sa		19 Mo	51. Wo
20 Mi		20 Sa		20 Di		20 Do		20 So		20 Di	Gelber Sack
21 Do		21 So		21 Mi		21 Fr		21 Mo	47. Wo	21 Mi	Gelber Sack
22 Fr		22 Mo	34. Wo	22 Do		22 Sa		22 Di	Gelber Sack	22 Do	
23 Sa		23 Di		23 Fr		23 So		23 Mi	Gelber Sack	23 Fr	
24 So		24 Mi		24 Sa		24 Mo	43. Wo	24 Do		24 Sa	
25 Mo	30. Wo	25 Do		25 So		25 Di	Gelber Sack	25 Fr		25 So	1. Weihnachtstag
26 Di		26 Fr		26 Mo	39. Wo	26 Mi	Gelber Sack	26 Sa		26 Mo	2. Weihnachtstag
27 Mi		27 Sa		27 Di	Gelber Sack	27 Do		27 So		27 Di	
28 Do		28 So		28 Mi	Gelber Sack	28 Fr		28 Mo	48. Wo	28 Mi	Blaue Tonne
29 Fr		29 Mo	35. Wo	29 Do		29 Sa		29 Di	Blaue Tonne	29 Do	Blaue Tonne
30 Sa		30 Di	Gelber Sack	30 Fr		30 So		30 Mi	Blaue Tonne	30 Fr	Blaue Tonne
31 So		31 Mi	Gelber Sack			31 Mo	44. Wo			31 Sa	

Hinweis: Tragen Sie bitte die individuellen Restmüllabfuhrtage selbst in den Abfuhrkalender ein!